

Maxim[®] 100 FS

Beizmittel gegen Rhizoctonia und Silberschorf bei Pflanzkartoffeln

- › **Moderne, anwenderfreundliche Formulierung**
- › **Geringe Aufwandmenge**
- › **Garantiert ein gesundes Auflaufen der Kartoffeln**

Wirkstoff

9,3% Fludioxonil (100 g/l)

Formulierung

Mehrphasenkonzentrat zur Saatgutbehandlung oder Suspensionsbeize (FS)

Wirkungsweise

Der Kontaktwirkstoff Fludioxonil gehört zur Gruppe der Phenylpyrole, die sich aus einer natürlich vorkommenden Substanz aus Bodenbakterien herleitet.

Die Beizung mit Maxim 100 FS wirkt gegen *Rhizoctonia solani* (Wurzel-töterkrankheit) und Silberschorf (*Helminthosporium solani*). Der Wirkstoff zerstört die Sklerotien (schwarze braune Flecken) auf den Knollen und unterbindet so die Weiterentwicklung der *Rhizoctonia*-Krankheit. Eine Infektion der auflaufenden Kartoffeln findet dadurch nicht statt. Durch die Beizung kommt es auch zu einem Absterben von allfälligem Myzel auf den Knollen, das von blossen Auge nicht sichtbar ist. Beim Silberschorf werden ebenfalls die Sporen auf den Knollen bekämpft. Der Wirkstoff behindert insbesondere die Konidienkeimung sowie das Keimschlauch- und Myzelwachstum der Pilze.

Anwendung

Kartoffeln

Standbeizung (Sortiermaschine):
0,25 l/1000 kg Saatgut, mit 0,75 l Wasser verdünnen.

Beizung auf Pflanzmaschine:
0,5 l/2000 kg Saatgut und ha, mit ca. 100 l Wasser verdünnen.

Maxim 100 FS wird bei der Standbeizung mit einem geeigneten Feinsprühgerät möglichst gleichmässig auf die Pflanzkartoffeln aufgesprüht. Die Sprühdüse wird auf der Sortiermaschine über den Rollen montiert, so dass die sich drehenden Kartoffeln auf der ganzen Oberfläche gebeizt werden. Die Behandlung erfolgt nach dem Sortieren, entweder bereits im Herbst oder vor dem Abfüllen in die Vorkeimgebände.

Besonders gegen den Silberschorf empfiehlt sich eine frühzeitige Behandlung, um die Ausbreitung des Erregers während der Lagerung zu unterbinden.

Die Beizung beim Legen der Kartoffeln erfolgt mit geeigneten Spritzgeräten, welche als Aufsätze auf den Pflanzmaschinen montiert sind, und am besten mit Vollkegeldüsen ausgestattet sind.

Beachten

Maxim 100 FS muss auf den Saatkartoffeln möglichst gleichmässig verteilt werden. Das Sprühgerät ist vorgängig genau auf die gewünschte Durchflussmenge einzustellen und während der Beizung laufend auf einwandfreies Funktionieren zu überwachen. Nach der Beizung sollte das Gerät mit Wasser gereinigt werden. Die Kartoffeln nicht bei Temperaturen unter 10°C beizen.

Packungsgrössen

1 l (12 x 1 l), 5 l (4 x 5 l)

Marke

® Registered trademark of a Syngenta group company

Gefahrenhinweise

N Umweltgefährlich

Version

08/2009